**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

# Historienbibel - Cod. St. Blasien 7

**Martinus <Leibitzensis>**

**[Melk], 1468**

Von den 4 letzten Dingen (Text bricht ab)

urn:nbn:de:bsz:31-48149

Visual Library

der schöpfung am xv capitl ich wirt werden dein gar grozz lon Der will fragt O was wider gib ich Die vernuft antwurt Du solt in ewigkleich loben · Mit den engeln und erzengeln mit den thron und herschern mit ein stim nit in schreien · heilig heilig heilig herr · got der herr · Auch fleizz dich · hie zu dieser ladung peraiten mit lieb haben got vber alle ding · und den nachsten als dich selber · Vil pist du schuldig gelieb haben got · Dauon Aug · Wie vil solt ich lieb habn mein got · der mich hat gemacht do ich nit was · nit ein stain · nit ein vich · sunder ein menschen · Er hat mir geben wesen und lebn und underschaiden · und hat mich genennt name ein cristen · das sein gedechtnuss albeg sey pei mir Darumb wirt mir allweg suess von im reden / gedencken und schreibn · und danck tun Er vlast mich nit · nur ich vorlazz in Ich hab nit was ich wider geb nur das ich in lieb hab / Der all petracht seiner guttatn fur in das ewig lebn Amen

Es ist geschribn ecclesiastici am sibenden capitel · In alln deinen werchen gedenck dein leste ding · so wirdest du ewigkleich nit sunden Dapey ist fleissigkleich gemercken · Das sind vier kunftige ding dy ein mensch sol petrachtn · daz er nit sundt / Das erst ding ist der leibleich tod · der gewis ist · aber die zeit des tods ist ungewis · und in welicher weis er komen werd · Wann der mensch wais nicht ob er in der lieb und genad gots · oder auserhalb der gnad verschaiden werd · wann in der zeit seins tods · wirt er gar hertigklich von den posen geist angeweigt · wann er weis wol · ob er dann den menschn nit vberwindt · daz er im hinfur nit schadn mag · Aber der anweigung sind drey zevordrist · Die erst ist das er den menschn anficht · an dem heilign kristenleichn glauben · Der ein grunt fest

Vacat

Vacat

Das puech ist des Gotshawss zu Melkh

G.H. HOFBIBLIOTHEK